

# 6

## UNSERE TAGESZEITUNG

---

### Vorbemerkung

Nicht alle Tageszeitungen sind gleich aufgebaut und gegliedert und schon gar nicht gleich gestaltet. Es ist deshalb durchaus möglich, dass einzelne in den Aufträgen vorkommende Begriffe in der konkret eingesetzten Tageszeitung nicht vorkommen. Daher ist zu empfehlen, die Aufträge dieses Zieles vor dem Einsatz anhand der effektiv eingesetzten Tageszeitung zu überprüfen. Dies kann in Zusammenarbeit mit dem Verlag erfolgen.

Eigentliche Lokalzeitungen, die meistens auch nicht täglich erscheinen, beschränken sich zunehmend auf das Geschehen in ihrem Verbreitungsgebiet und vermitteln vom übrigen Geschehen allenfalls noch eine kurze Zusammenfassung. Dieses Konzept erweist sich für Lokalzeitungen als richtig, weil sie damit die grossen Zeitungen in sinnvoller Weise ergänzen.

In der Unterstufe empfiehlt sich der Einsatz der entsprechenden Aufträge frühestens ab der dritten Klasse.

### Die Zeitungsressorts

Jede Redaktion einer voll ausgebauten Tageszeitung besteht aus verschiedenen Ressorts.

Bei den meisten Tageszeitungen handelt es sich dabei um folgende Sachgebiete:

- Ausland
- Inland
- Kultur
- Wirtschaft
- Sport
- Regionales/Lokales

### Aus der Schule geplaudert

Die Zuordnung zu den Ressorts ist nicht immer ganz einfach, weil die Ressorts Ausland, Inland sowie Regionales/Lokales einer geografischen Aufteilung folgen und letztlich das Fachgebiet Politik abdecken, während die Ressorts Kultur, Wirtschaft und Sport nach inhaltlichen Kriterien aufgeteilt sind. Die Zuteilung ist deshalb sowohl je nach Redaktion als auch von Fall zu Fall unterschiedlich.

Bestes Beispiel dafür sind Meldungen aus dem Medienbereich. Sie können in jedem Ressort vorkommen. Die Zuordnung ist dabei vielfach mehr oder weniger willkürlich. Es können politische, wirtschaftliche, sportliche oder auch kulturelle Aspekte im Vordergrund stehen. Steht die politische Bedeutung im Vordergrund, erscheint der Bericht je nach geografischer Herkunft im Inland, im Ausland oder bei den regionalen bzw. lokalen Informationen. Stehen wirtschaftliche Zusammenhänge im Vordergrund, erscheint er im Wirtschaftsteil. Vor allem im Zusammenhang mit Übertragungsrechten von Sportveranstaltungen erscheinen Berichte aus dem Medienbereich immer wieder einmal im Sportteil. Und je nach Inhalt kann ein Bericht auch in den Kulturteil gehören.

## Das Kind kann in einer Tageszeitung lesen.

6.1

### Hintergrundinformation:



Die Kinder lesen nach persönlichen Vorlieben und Interessen in der Tageszeitung. Sie schreiben einen kurzen Bericht über das Gelesene.

Für viele Kinder ist Zeitunglesen ungewohnt.

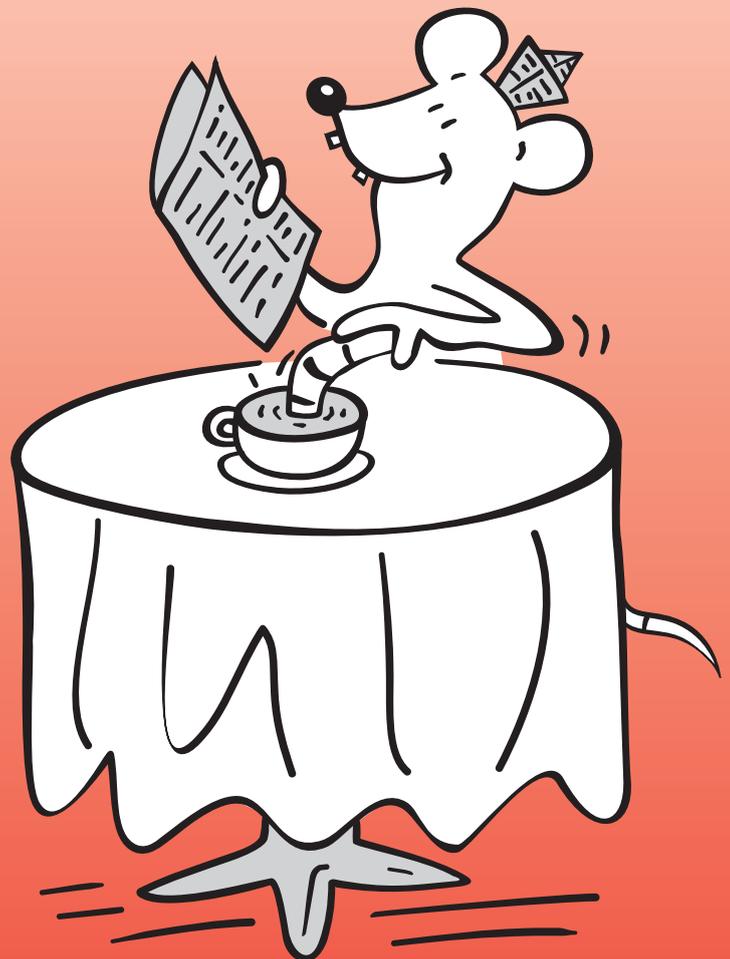
Sie sind mit dem Format und den losen Blättern wenig vertraut, und sie brauchen Zeit, um sich in der Informationsvielfalt, die ihr Leseverständnis zum Teil übersteigt, zurechtzufinden.

Eine aktuelle, druckfrische Zeitung erhöht den Reiz dieser Aufgabe.

Zeitungsumfang: eine Unterrichtsstunde

### Vorbereitung und Durchführung:

aktuelle Exemplare der örtlichen Tageszeitung besorgen  
*Schreibpapier* kopieren und anbieten



Ich kann in einer Tageszeitung lesen.

6.1

Lies in der heutigen Tageszeitung,  
was dich interessiert.  
Schreibe in Sätzen fünf Dinge auf,  
die du neu erfahren hast.

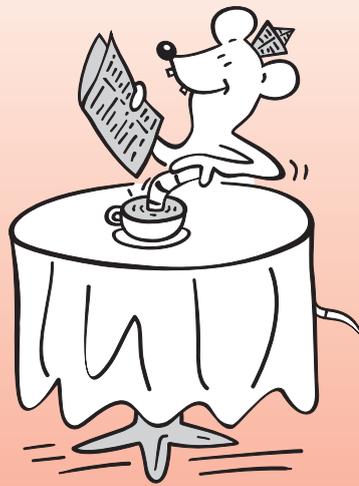


**Material:** heutige Tageszeitung



Das Kind kann in der Tageszeitung gezielt nach Informationen suchen.

6.2



### Hintergrundinformation:

Die Kinder üben, durch gezielte Fragestellungen Informationen in der Tageszeitung zu finden.

Beim Auftrag 6.2.1 werden die entsprechenden Stellen in der Zeitung mit Leuchtstift angezeichnet.

Der Auftrag 6.2.2 beinhaltet mehr Sachinformationen und ist für die Kinder arbeitsaufwendiger (schreiben, schneiden, kleben).

### Vorbereitung und Durchführung:

Tageszeitungen besorgen  
Leuchtstifte, Schere, Leim bereitstellen  
*Arbeitsblatt 6.2.2* „Suche in der Tageszeitung“ kopieren

Ich kann in der Tageszeitung gezielt nach Informationen suchen.

6.2.1



Nehmt eine Zeitung.  
Sucht folgende Angaben und streicht sie mit Leuchtstift an:

1. Name der Zeitung
2. Erscheinungsdatum
3. Preis
4. Seitenzahl des Wetterberichts
5. Text unter einem Bild (Bildlegende)
6. drei verschieden grosse Titel
7. Inhaltsverzeichnis

**Material:** Tageszeitungen, Leuchtstifte

Ich kann in der Tageszeitung gezielt nach Informationen suchen.

6.2.2

Löse mithilfe der Tageszeitung das Arbeitsblatt 6.2.2 „Suche in der Tageszeitung“.



**Material:**

Tageszeitung, Schere, Leim,  
Arbeitsblatt 6.2.2  
„Suche in der Tageszeitung“



## Suche in der Tageszeitung

Name: \_\_\_\_\_

- 1** Ein Logo ist der Namenszug einer Zeitung.  
Zeichne das Logo deiner Zeitung möglichst genau ab.

- 2** An welchem Tag ist die Zeitung erschienen?  
Schreibe das Erscheinungsdatum deiner Zeitung auf.

- 3** Wie viel kostet die Zeitung? (Preis)

- 4** Auf welcher Seite findest du das Wetter? (Seitenzahl)

- 5** Zu einigen Berichten gehören auch Bilder.  
Schneide eines aus und klebe es auf die Rückseite.



- 6** Der Text unter einem Bild heisst Bildlegende.  
Suche die Bildlegende zu deinem Bild und schreibe sie ab.



- 7** Titel sagen das Wichtigste über einen Bericht aus.  
Schneide drei verschieden grosse Titel aus und  
klebe sie auf die Rückseite.



- 8** Das Inhaltsverzeichnis gibt einen Überblick darüber,  
was wir in der Zeitung auf welcher Seite finden.  
Auf welcher Seite findest du das Inhaltsverzeichnis?

- 9** Die Liste der Menschen, die für die Zeitung verantwortlich  
sind, heisst Impressum. Findest du das Impressum in  
deiner Zeitung? Wenn ja, auf welcher Seite?

## Das Kind kennt die verschiedenen Zeitungsressorts und ihre Bedeutung.

6.3

### Hintergrundinformation:



Der Auftrag beinhaltet Grundinformationen zu den verschiedenen Zeitungsressorts, die sich das Kind durch genaues Lesen aneignen kann.  
Das Zuordnen der Kärtchen mit den Kurzmeldungen ermöglicht das Anwenden des erworbenen Wissens.

### Vorbereitung und Durchführung:

*Arbeitsblätter 6.3 „Zeitungsressorts“*  
doppelseitig kopieren  
Kärtchen mit den Kurzmeldungen  
vorbereiten  
*Lösungsblatt 6.3 „Kurzmeldungen“*  
anbieten



Ich kenne die verschiedenen  
Zeitungsressorts und ihre Bedeutung.

6.3

Lies das Arbeitsblatt mit der  
„Ressortkommode“ ganz exakt.  
Beachte beide Seiten!  
Ordne die Kärtchen mit den Kurzmeldungen  
der richtigen Schublade zu.



**Material:**

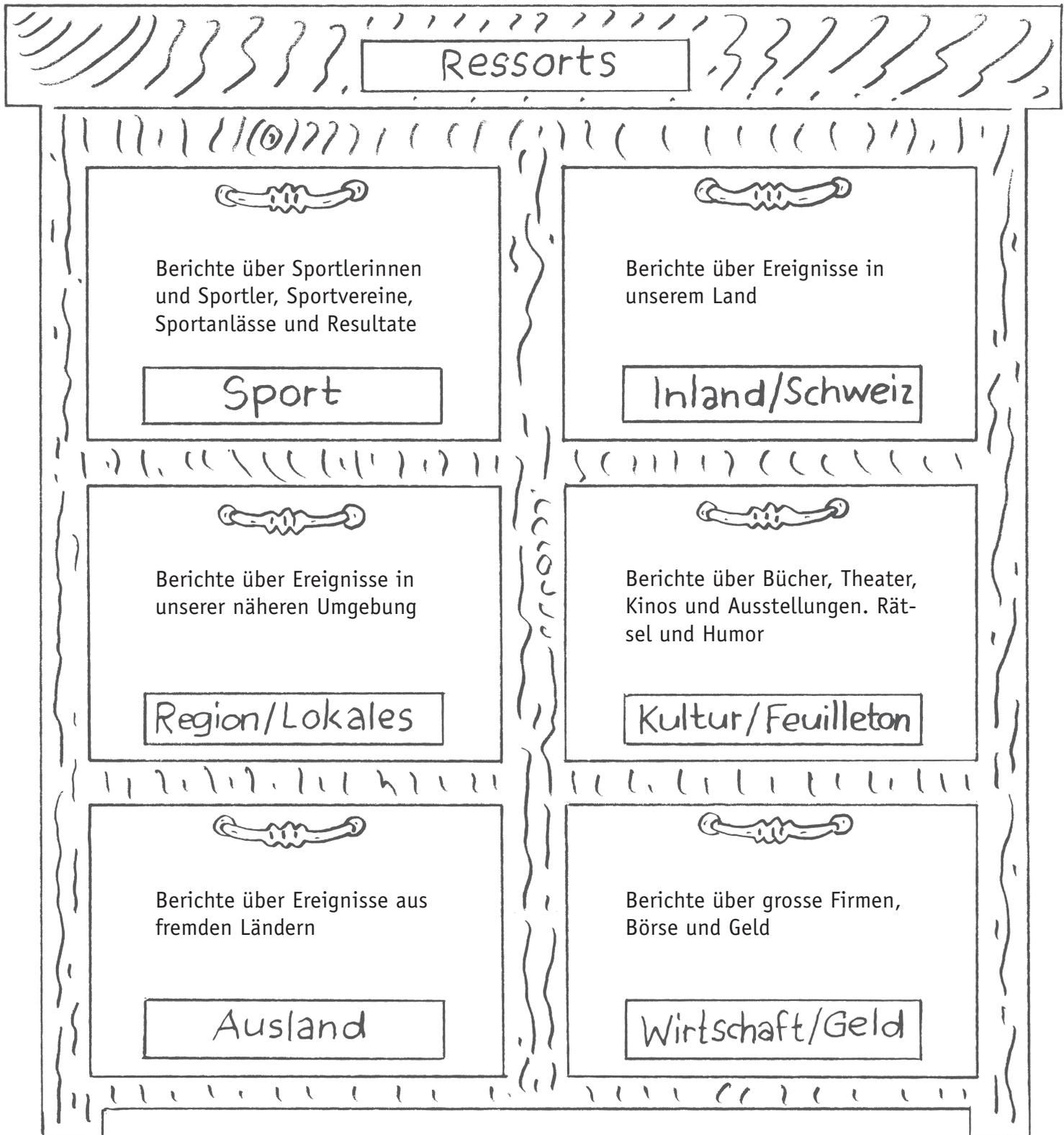
Arbeitsblatt 6.3 „Zeitungsressorts“,  
Kärtchen mit Kurzmeldungen



## Zeitungsressorts

Name: \_\_\_\_\_

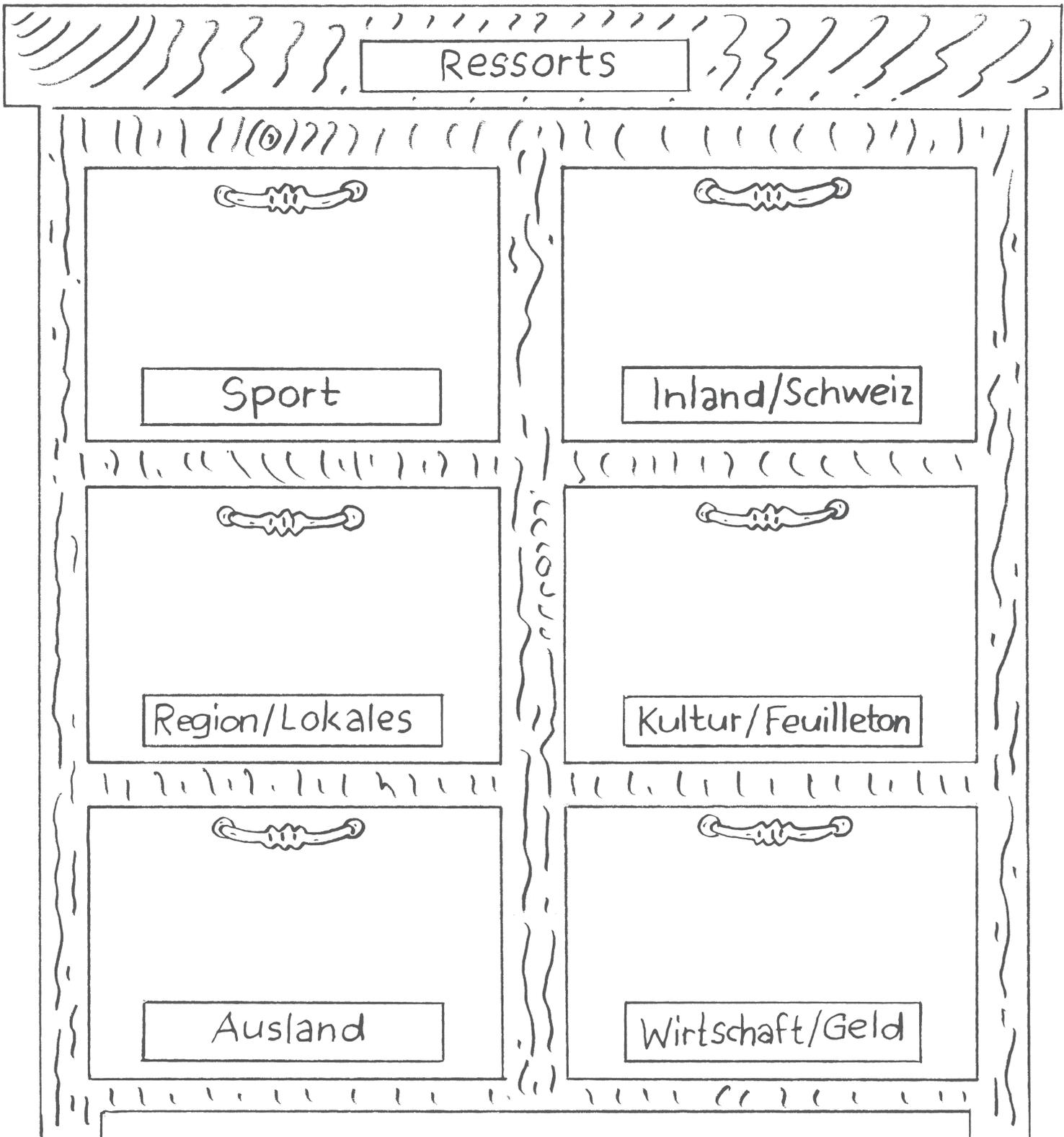
In jedem Ressort werden Meldungen und Nachrichten gesammelt und bearbeitet. Sie erscheinen in der Zeitung auf den jeweiligen Ressortseiten.



## Zeitungsressorts

Name: \_\_\_\_\_

Jede Zeitung ist in verschiedene Ressorts aufgeteilt.  
Ein Ressort ist eine eigene Abteilung mit einem Ressortleiter  
oder einer Ressortleiterin.



## Kurzmeldungen

Name: \_\_\_\_\_

 Im Kunstmuseum wird morgen die Ausstellung über Paul Klee eröffnet.	Der FC Zürich verliert das Spiel gegen den FC Basel 2:3.	Der Dollar kostet heute mehr als gestern.
Der Spielplatz beim Schulhaus wird neu gestaltet.	Der amerikanische Präsident besucht China.	Die Parteien bereiten sich auf die Wahlen vor.
Die Aufführung im Opernhaus Zürich war ein voller Erfolg.	Martin Suter stellt sein neues Buch in einer Lesung vor.	In Sotschi finden die Olympischen Winter-spiele 2014 statt.
Die grösste Bierbrauerei entlässt 200 Mitarbeiter.	Die Bank erhöht den Zins für Spargeld.	Die Königin von England wurde bei einem Attentat schwer verletzt.
Das Flughafenpersonal in Italien streikt.	Heute tagt der Bundesrat in Bern.	Das Lokalradio berichtet über das Schulfest.
Der neue Waldlehrpfad wird eingeweiht.	Auf dem Bundesplatz demonstrieren unzufriedene Bauern.	Die Schweizer Handballer kämpfen um den Weltmeistertitel.

## Kurzmeldungen

---

**Sport:** Der FC Zürich verliert das Spiel gegen den FC Basel 2:3.  
In Sotschi finden die Olympischen Winterspiele 2014 statt.  
Die Schweizer Handballer kämpfen um den Weltmeistertitel.

**Kultur:** Im Kunstmuseum wird morgen die Ausstellung  
über Paul Klee eröffnet.  
Die Aufführung im Opernhaus Zürich war ein voller Erfolg.  
Martin Suter stellt sein neues Buch in einer Lesung vor.

**Wirtschaft:** Der Dollar kostet heute mehr als gestern.  
Die grösste Bierbrauerei entlässt 200 Mitarbeiter.  
Die Bank erhöht den Zins für Spargeld.

**Region:** Der Spielplatz beim Schulhaus wird neu gestaltet.  
Das Lokalradio berichtet über das Schulfest.  
Der neue Waldlehrpfad wird eingeweiht.

**Ausland:** Der amerikanische Präsident besucht China.  
Die Königin von England wurde bei einem Attentat  
schwer verletzt.  
Das Flughafenpersonal in Italien streikt.

**Inland:** Die Parteien bereiten sich auf die Wahlen vor.  
Heute tagt der Bundesrat in Bern.  
Auf dem Bundesplatz demonstrieren unzufriedene Bauern.

## Das Kind kennt die Elemente einer Titelseite.

## 6.1

### Hintergrundinformation:

Beim Auftrag 6.1.1 erfährt das Kind viele Fachausdrücke und ihre Bedeutung. Es probiert Textstreifen mit Stilelementen einer Zeitungstitelseite richtig zuzuordnen.

Die Lehrkraft wählt eine geeignete Titelseite aus und fertigt ein Lösungsblatt an. Um die Sachinformation bei den Kindern zu festigen, muss mehrmals an verschiedenen Titelseiten geübt werden (Klassenunterricht).

Die Kinder könnten mit den Elementen und den entsprechenden Definitionen ein Memory-Spiel herstellen.

Als Lernkontrolle 6.1.2 kann die Lehrkraft auf einer Titelseite die gewünschten Stilelemente mit Nummern bezeichnen; das Kind schreibt die Nummern und die Namen der Stilelemente auf.

In der Lernkontrolle 6.1.3 „Definitionen“ muss das Kind die Stilelemente richtig beschreiben.

Die Lernkontrollen werden dem Kind einzeln während der Werkstatt (im Anschluss an den Auftrag 6.1.1) angeboten oder als Klassenarbeit zu geeigneter Zeit gemeinsam durchgeführt.



### Vorbereitung und Durchführung:

*Arbeitsblätter 6.1.1* „Die Elemente des Titelblatts“ und „Textstreifen“ kopieren  
Geeignete Zeitungen anbieten

Plakat, Schere und Leim bereitstellen  
*Lernkontrollen* rechtzeitig ankündigen und den Lerninhalt als obligatorisch bezeichnen

*Lernkontrolle 6.1.2* „Stilelemente“ vorbereiten

*Lernkontrolle 6.1.3* „Definitionen“ kopieren

*Schreibblatt* kopieren und anbieten



## Ich kenne die Elemente der Tageszeitung.

## 6.1.1

### Auftrag:

Auf dem Arbeitsblatt 6.1.1 „Die Elemente des Titelblatts“ sind die Elemente einer Titelseite beschrieben. Studiert sie.



Schneidet die Streifen auf dem Arbeitsblatt 6.1.1 „Textstreifen“ aus.

Klebt die Titelseite einer Tageszeitung auf ein Plakat.

Ordnet nun die ausgeschnittenen Textstreifen den Stilelementen der Titelseite zu. Bei Unsicherheiten hilft euch die Lehrkraft.

Wenn alles klar ist, klebt ihr die Streifen auf das Plakat und verbindet diese mit einem farbigen Strich mit dem richtigen Stilelement auf der Titelseite.



**Material:**  
Titelseite einer Zeitung, Plakat, Schere, Leim, Filzstift, Arbeitsblätter 6.1.1 „Die Elemente des Titelblatts“ und „Textstreifen“

**Wichtig zu wissen:**  
Die einzelnen Teile auf einer Zeitungsseite nennt man Stilelemente. Damit sich die Leserschaft gut zurechtfindet, bleiben sie über längere Zeit unverändert.

## Die Elemente des Titelblatts

Name: \_\_\_\_\_

---

- 1 Logo**  
Name der Zeitung, Schriftzug
- 2 Schlagzeile (Headline)**  
Sie fasst das Wichtigste eines Beitrages zusammen.  
Man liest sie auf einen Blick.
- 3 Untertitel**  
Er wird kleiner geschrieben und erweitert die Aussage der Schlagzeile.
- 4 Zwischentitel**  
Er unterteilt den Artikel und zeigt, was im nächsten Abschnitt angesprochen wird.
- 5 Vorspann (Lead)**  
Er fasst den Inhalt eines Artikels in einer auffälligeren Schrift zusammen und steht zwischen Titel und Artikel.
- 6 Autorename**  
Er sagt, wer für den Artikel verantwortlich ist.
- 7 Linien, Kästchen**  
Sie trennen einzelne Artikel voneinander ab und haben eine ordnende Funktion.  
Sie können auch einzelne Artikel hervorheben.
- 8 Bild**  
Es dient als Blickfang.
- 9 Bildlegende**  
Sie erklärt das Bild.
- 10 Rasterfläche**  
Sie wird einem Text unterlegt, um ihn hervorzuheben.
- 11 Verlagsangaben**  
Adresse des Verlags
- 12 Lauftext**  
Der eigentliche Zeitungstext

Textstreifen

Name: \_\_\_\_\_



**Untertitel**

**Rasterfläche**

**Zwischentitel**

**Vorspann**

**Autorenname**

**Logo**

**Linien, Kästchen**

**Bild**

**Bildlegende**

**Verlagsangaben**

**Lauftext**

**Schlagzeile**



## Titelseite



WWW.SOLOTHURNER-ZEITUNG.CH

NR. 190

DIENSTAG, 17. AUGUST 1999

FR. 2.-

**Next please: Jetzt ist der ehemalige Geheimdienstler Wladimir Putin Chef der russischen Regierung.**

Seite 7

**Martin Ebners «Gas Vision» stösst ihre einzige Beteiligung ab und verkauft die AGA-Anteile an Linde.**

Seite 5



# 1 DIE TAGESZEITUNG

AZ 4501 SOLOTHURN 11 REDAKTION 032 624 74 74 FAX 032 624 77 88 ABONNENTEN- UND LESERDIENST 032 624 77 77 FAX 032 624 75 08 INSERATE 032 625 23 23 FAX 032 625 23 03

### DIENSTAG

#### SCHWEIZ

Die TV-Moderatorin Christine Maier grüsste gestern erstmals aus dem Schweizer Fenster von RTL und Pro7. .... 3

#### WIRTSCHAFT

Die Swiss-Steel-Gruppe hat im ersten Halbjahr einen Gewinnbruch erlitten. .... 5

#### KULTUR

Das Zürcher Museum Rietberg fordert von den USA Beutekunst aus der Sammlung eines Privatbankiers zurück. .... 6

#### AUSLAND

Ignatz Bubis' Grab in Tel Aviv war noch nicht zugeschüttet, als es schon geschändet wurde. .... 8

#### WISSEN

Reisedurchfall: Berner Forscher haben einen Impfstoff im Visier. .... 21

#### SPORT

Fussballer Johann Vogel hatte beim PSV Eindhoven einen Einstand nach Mass. .... 25

#### MIX

Dieses Sommerwetter lässt sogar Wetterfrösche verzweifeln. .... 32

#### REGION

KANTON SOLOTHURN 9  
LEBERN BÜCHEGGBERG 10  
WASSERAMT 11, 14  
THAL GAU 15  
SOLOTHURN 17  
GRENCHEN 18  
OLTEN 19  
BÖRSE 30  
TV RADIO 31

**mi ZYTIK**  
Inserateservice

**Stellenmarkt**  
Veranstaltungen  
Vorschau für den Samstag  
**Stellenmarkt als Beilage**  
Ausführliche Infos erhalten Sie bei Ihrem Kundenberater  
**PUBLICITAS**

## 2 Alle wollen die Expo, aber...

### 3 Expo-Gipfeltreffen in Murten: Wirtschaft wartet auf Hayek-Bericht

Der Bundesrat, die Wirtschaft und die Expo-Verantwortlichen sind sich zumindest über eines einig: Die «Expo.01» soll im Jahr 2001 stattfinden.

MURTEN. Die Wirtschaft habe ihren Willen zur Mitarbeit bekräftigt, sagte Bundesrat Pascal Couchepin gestern in Murten vor den Medien. Nach seiner Auffassung wäre es ein Fehler, wenn man jetzt alles ändern würde. Verschiedenes müsse jedoch korrigiert werden, so Couchepin, ohne Details zu nennen.

Es gehe jetzt darum, die Verunsicherung zu überwinden, um der Expo eine neue Dyna-

mik zu geben, erklärte Robert Jeker, Vertreter der Batigroup und Messe Basel und Sprecher der rund 40 Wirtschaftsvertreter. Bevor Entscheide fallen, warten Wirtschaft und Bundesrat aber auf die Hayek-Analyse zum Stand des Projektes. Diese Studie soll Ende September vorliegen.

### 4 Kritik am Ausschuss

Kritik übte Jeker zudem am Strategischen Ausschuss. Dieser sei zu gross und zu politisch zusammengesetzt, um effizient arbeiten zu können. Über die Zusammensetzung des neuen Comité directeur, welches das bisherige Büro des Ausschusses

ersetzen soll, wurde nichts Näheres bekannt. Ausschuss-Präsident Francis Matthey präziserte nur, dass auch Personen Einsitz nehmen könnten, die nicht im Strategischen Ausschuss sind.

Unterdessen wartet die Expo weiter auf finanzielle Unterstützung für die Ausstellungsprojekte. Seit Mai 1999 konnten keine neuen, definitiven Verträge mit Projekt-Partnern abgeschlossen werden.

Trotzdem sprach die technische Direktorin Nelly Wenger in Murten von einem «gesunden Projekt». Auch wenn die Expo.01 von ihrem Ziel, für Ausstellungsprojekte zwischen 250 und 350 Millionen Franken

an Sponsorengeldern zu erhalten, noch ein gutes Stück entfernt ist.

### Es fehlt noch viel Geld

Im Bereich Projekte-Sponsoring fehlen immer noch rund 100 bis 200 Millionen Franken. Beim Budget der Landesausstellung besteht ebenfalls Handlungsbedarf. Bis im Sommer könne die Expo den Betrieb aus der eigenen Kasse berappen, sagte Finanzdirektor Rudolf Burkhalter. Um die Fortsetzung der Arbeiten bis Ende Jahr sicherzustellen, sei ab August erstmals ein Kredit von Dritten nötig. *sdalgjo*

Kommentar rechts, Berichte Seite 2

### Kommentar

## Keine Zeit verlieren

Die Expo-Direktion will die Glaubwürdigkeit der Landesausstellung wiederherstellen, die unter den Turbulenzen der letzten Wochen arg gelitten hat. Primäres Ziel des Gipfeltreffens in Murten war entsprechend: das Vertrauen der Wirtschaftsvertreter gewinnen, um so dringend notwendige Sponsorengelder fliessen zu lassen. Aus dem gleichen Grund war bereits Jacqueline Fendt als Generaldirektorin geoffert worden.

Wer gedacht hatte, dieser doppelte Kniefall würde die Geldbeutel der Wirtschaftsbosses öffnen, ist auf dem Holzweg. Das einzige Argument, welches die potenziellen Sponsoren interessiert, sind die nackten Zahlen. Bevor sie sich in das «Abenteuer Expo» stürzen, wollen sie deshalb die Ergebnisse der Hayek-Studie abwarten. Erst wenn Hayek sein o.k. gibt, rollt der Rubel.

Doch damit nicht genug. Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser, sagen sich die Unternehmer und nehmen Einsitz in den neuen Expo-Vorstand, der Kompetenzen des Strategischen Ausschusses übernimmt. Damit sitzen die Geldgeber neben Politik und Kultur an den Schalthebeln der Ausstellung, können direkt mitbestimmen, wie die Expo aussehen soll.

Dass die Wirtschaft ihre Interessen vertritt, ist verständlich. Dass der Bundesrat die gleiche abwartende Haltung einnimmt, ist dagegen mehr als fragwürdig. Mit dem (Nicht-)Entscheid, den Hayek-Bericht von Ende September abzuwarten, geht nämlich nicht nur wichtige Zeit verloren, sondern auch viel Goodwill bei der Bevölkerung.

Wo Adolf Ogi mit seinem persönlichen Engagement für «Sion 2006» übertrieben hat, tut Couchepin für die Expo zu wenig. Eine Landesausstellung ohne die Wirtschaft ist ebenso unmöglich wie eine Landesausstellung ohne die breite Unterstützung des Volkes. Diese zu gewinnen, ist in den nächsten Wochen die Aufgabe des Bundesrates. Dazu müsste allerdings ein bisschen mehr Herztub fliessen. *GIOVANNI LEARDINI*

## Der Schulstart ist für alle ein Erlebnis

### 5 Verregneter erster Schultag im Kanton Solothurn

Gestern tauchten viele Schulkinder im Kanton wieder in den Schultag. Doch für 2895 Erstklässler begann ein neuer Lebensabschnitt. Mit dem Regen waren alle gefordert, auf der Strasse konzentriert zu sein.

SOLOTHURN. Schulanfang, alles ist wie immer. Die Witterung lässt zu wünschen übrig, also warme Kleider und Regenjacke überstreifen. Die Schultasche ist besonders schwer bei den jüngeren Schülern, oder besonders leicht bei den älteren. Dennoch: ein Kribbeln ist in der Magengegend spürbar. Endlich sieht man die Klassen und Freunde wieder. Die Lehrerin sein? Wer kommt neu in die Klasse, aber auch, wer ging? Für die Kindergartenkinder oder die Erstklässler beginnt ein Lebensabschnitt voller Fragezeichen. Das Elternhaus ist weit entfernt. Und auch Lehrerin und Lehrer sind gespannt, was sie erwartet. *uby*

Berichte Seiten 9 und 15



Wenn beim Schulanfang der Lehrer oder die Lehrerin das Schulkind erstmals drannimmt, ist das Eis häufig schon gebrochen. *9* Foto: Robert Grogg

## Eine Zeitung für Visionen

DERENDINGEN. Neue Ideen setzen sich nur langsam durch. Zukunftsvisionen benötigen für die Verbreitung eine Plattform, dank derer man sie diskutieren kann. Die farbige Zeitung «Vision-Dialog», die mehrmals jährlich der «Neuen Mittelland Zeitung» beigelegt wird, bietet diese Dienstleistung politisch interessierten Jugendlichen an. Die Redaktion befindet sich in Derendingen. Hinter ihr steht die überparteiliche Stiftung Dialog. *ch*

## Pfefferkorn

Dröhnende Technobeats, kreischende Zugbremsen – alles nichts gegen das wütende Donnergeröllen der Natur.

Vor diesem fürchtet sich auch der «Schlüssel-Pikettendienst». Jedenfalls liess er eine Frau, welcher der nächtliche Sturm die Haustür mit samt Schlüssel vor der Nase zugeschlagen hatte, eine volle Stunde im Regen stehen. Begründung: Bei diesem Sauwetter könne man nicht ausrücken. *sam*

## Eine sperrige Parabel

### Sprechoper «Hinter den sieben Bergen»

LUZERN. Im Rahmen der diesjährigen Internationalen Musikfestwochen Luzern (IMF) ist am Sonntagabend die Musiktheater-Produktion «Hinter den sieben Bergen» zur Uraufführung gekommen. Die Sprechoper des Librettisten Franz-Xaver Nager und des Komponisten Christoph Baumann verdichtet den bei den Gebrüdern Grimm entlehnten Schneewittchen-Topos zu einer sperrigen Parabel mit diversen Anspielungen auf den Zustand der Schweiz. Herausragendes Element von Stephan Liechtensteigers Luzerner Inszenierung ist Baumanns Musik zwischen Jazz und E-Musik. *ter*



Fremdes Wesen unter Zwergen: Schneewittchen. *6* Foto: zvg

## Stilelemente

Name: \_\_\_\_\_

WWW.SOLOTHURNER-ZEITUNG.CH NR. 190 DIENSTAG, 17. AUGUST 1999 FR. 2.

**Next please: Jetzt ist der ehemalige Geheimdienstler Wladimir Putin Chef der russischen Regierung.** Seite 7

**Martin Ebers «Gas Vision» stösst ihre einzige Beteiligung ab und verkauft die AGA-Anteile an Linde.** Seite 1

# DIE TAGESZEITUNG

AZ 4501 SOLOTHURN 11 REDAKTION 032 624 74 74 FAX 032 624 77 88 ABBONNENTEN- UND LESERDIENST 032 624 77 77 FAX 032 624 75 08 INSERATE 032 625 23 33 FAX 032 625 23 03

---

**DIENSTAG**

**SCHWEIZ**  
Die TV-Moderatorin Christine Maier grüsst gestern erstmals aus dem Schweizer Fernsehen von RTL und Pro7.

**WIETSCHEIT**  
Die Swiss Steel Gruppe hat im ersten Halbjahr einen Gewinnrückgang erlitten.

**KULDE**  
Das Zürcher Museum Rietberg fordert von den USA Rücktritt aus der Sammlung eines Privatbankiers zurück.

**ALSIAND**  
Ignatz Bubis' Grab in Tel Aviv war heute nicht zugänglich, als es schon geschlossen wurde.

**WISSEN**  
Rechenarbeit: Besser Forscher haben einen Impfstoff im Hiesigen.

**SPORT**  
Fussballer Johann Vogel hat beim FCV Endhoven einen Einstand nach Moskau.

**NIET**  
Dieses Sommer lässt sogar Wetterkühe vermissen.

**REGION**  
9  
KANTON SOLOTHURN 16  
LEHRN NICHGEBERG 11  
WISSEMAM 14  
THAL GÄU 15  
SOLZMÜHLEN 17  
GRIECHEN 18  
OTTEN 19  
BOISE 20  
TV RADIO 31

**mit ZITIG**  
Inseratwerbung

**BRUNNEN**

**Stellenmarkt**  
\*

**Veranstaltungen**  
\*

**Stellenmarkt als Beilage**  
\*

**Arbeitslos** haben sie sich im Juli verabschiedet  
\*  
**PUBLICITAS**

## Alle wollen die Expo, aber...

### Expo-Gipfeltreffen in Murten: Wirtschaft wartet auf Hayek-Bericht

Der Bundesrat, die Wirtschaft und die Expo-Verantwortlichen sind sich zum Glück über eines einig: Die «Expo.01» soll im Jahr 2001 stattfinden.

MURTEN. Die Wirtschaft haben Willen zur Mitarbeit in der Expo.01, aber nicht alle. Die Wirtschaft wartet auf den Bericht des Experten Hayek, bevor sie sich zu einer Entscheidung fassen kann. Die Expo-Verantwortlichen sind sich zum Glück über eines einig: Die «Expo.01» soll im Jahr 2001 stattfinden.

MURTEN. Die Wirtschaft haben Willen zur Mitarbeit in der Expo.01, aber nicht alle. Die Wirtschaft wartet auf den Bericht des Experten Hayek, bevor sie sich zu einer Entscheidung fassen kann. Die Expo-Verantwortlichen sind sich zum Glück über eines einig: Die «Expo.01» soll im Jahr 2001 stattfinden.

MURTEN. Die Wirtschaft haben Willen zur Mitarbeit in der Expo.01, aber nicht alle. Die Wirtschaft wartet auf den Bericht des Experten Hayek, bevor sie sich zu einer Entscheidung fassen kann. Die Expo-Verantwortlichen sind sich zum Glück über eines einig: Die «Expo.01» soll im Jahr 2001 stattfinden.

**WISSEN**  
Rechenarbeit: Besser Forscher haben einen Impfstoff im Hiesigen.

**SPORT**  
Fussballer Johann Vogel hat beim FCV Endhoven einen Einstand nach Moskau.

**NIET**  
Dieses Sommer lässt sogar Wetterkühe vermissen.

**REGION**  
9  
KANTON SOLOTHURN 16  
LEHRN NICHGEBERG 11  
WISSEMAM 14  
THAL GÄU 15  
SOLZMÜHLEN 17  
GRIECHEN 18  
OTTEN 19  
BOISE 20  
TV RADIO 31

**mit ZITIG**  
Inseratwerbung

**BRUNNEN**

**Stellenmarkt**  
\*

**Veranstaltungen**  
\*

**Stellenmarkt als Beilage**  
\*

**Arbeitslos** haben sie sich im Juli verabschiedet  
\*  
**PUBLICITAS**

## Der Schulstart ist für alle ein Erlebnis

### Verregneter erster Schultag im Kanton Solothurn

Gestern tauchten viele Schulkinder im Kanton wieder in den Schultag. Doch für 2005 Einzelklässler begann ein neuer Lebensabschnitt. Mit dem Beginn waren alle gefordert, auf der Strasse kanalisiert zu sein.

SCHULFRIEDEN. Schulfriede, alles ist wie immer. Die Witterung lässt zu wünschen übrig, aber warum Kinder und Begleitpersonen über den Schultag klagen, ist besonders schwer bei den jüngeren Schülern zu verstehen. Denn es geht nicht um die Klassen, sondern um die Kinder selbst. Die Kinder sind nicht mehr die kleinen, sondern die neuen Lehrer. «Was ist das für ein Leben?»

Die Kinder sind nicht mehr die kleinen, sondern die neuen Lehrer. «Was ist das für ein Leben?»

Die Kinder sind nicht mehr die kleinen, sondern die neuen Lehrer. «Was ist das für ein Leben?»

**WISSEN**  
Rechenarbeit: Besser Forscher haben einen Impfstoff im Hiesigen.

**SPORT**  
Fussballer Johann Vogel hat beim FCV Endhoven einen Einstand nach Moskau.

**NIET**  
Dieses Sommer lässt sogar Wetterkühe vermissen.

**REGION**  
9  
KANTON SOLOTHURN 16  
LEHRN NICHGEBERG 11  
WISSEMAM 14  
THAL GÄU 15  
SOLZMÜHLEN 17  
GRIECHEN 18  
OTTEN 19  
BOISE 20  
TV RADIO 31

**mit ZITIG**  
Inseratwerbung

**BRUNNEN**

**Stellenmarkt**  
\*

**Veranstaltungen**  
\*

**Stellenmarkt als Beilage**  
\*

**Arbeitslos** haben sie sich im Juli verabschiedet  
\*  
**PUBLICITAS**

## Eine Zeitung für Visionen

### Die Zeitung für Visionen

Die Zeitung für Visionen ist eine Zeitschrift, die die Visionen der Menschen in der Welt zeigt. Sie ist eine Zeitschrift, die die Visionen der Menschen in der Welt zeigt. Sie ist eine Zeitschrift, die die Visionen der Menschen in der Welt zeigt.

**WISSEN**  
Rechenarbeit: Besser Forscher haben einen Impfstoff im Hiesigen.

**SPORT**  
Fussballer Johann Vogel hat beim FCV Endhoven einen Einstand nach Moskau.

**NIET**  
Dieses Sommer lässt sogar Wetterkühe vermissen.

**REGION**  
9  
KANTON SOLOTHURN 16  
LEHRN NICHGEBERG 11  
WISSEMAM 14  
THAL GÄU 15  
SOLZMÜHLEN 17  
GRIECHEN 18  
OTTEN 19  
BOISE 20  
TV RADIO 31

**mit ZITIG**  
Inseratwerbung

**BRUNNEN**

**Stellenmarkt**  
\*

**Veranstaltungen**  
\*

**Stellenmarkt als Beilage**  
\*

**Arbeitslos** haben sie sich im Juli verabschiedet  
\*  
**PUBLICITAS**

## Eine sperrige Parabel

### Sprechoper «Hinter den sieben Bergen»

Die Sprechoper «Hinter den sieben Bergen» ist eine Parabel, die die Sprechoper «Hinter den sieben Bergen» ist eine Parabel, die die Sprechoper «Hinter den sieben Bergen» ist eine Parabel.

## Definitionen

Name: \_\_\_\_\_

**Erkläre folgende Stilelemente:**

Schlagzeile
Rasterfläche
Lauftext
Logo
Zwischentitel
Vorspann
Bildlegende

## Das Kind kennt die Ressorts einer Zeitung und deren Inhalt.

6.2

### Hintergrundinformation:



Das Kind sucht zu Informationen passende Ressorts und verschafft sich einen Überblick über den Aufbau seiner Tageszeitung.

Einige Ressorts erscheinen in jeder Zeitung, andere sind für einzelne Zeitungen spezifisch.

### Vorbereitung und Durchführung:

Zeitungen bereitstellen

*Schreibblatt* kopieren und anbieten

Liste korrigieren und mit dem Kind

Fehlzuteilungen besprechen (es gibt auch Grenzfälle).



## Ich kenne die Gliederung einer Zeitung und deren Inhalt.

6.2

### Auftrag:

Worüber wird in der Zeitung berichtet?

Notiert zu zweit verschiedene Schlagzeilen, zum Beispiel:

Spieler verletzt  
Wetterlage  
Bundesrat auf China-Besuch  
Gewerbeausstellung

Achtet dabei, in welchen Ressorts ihr eure Themen gefunden habt, zum Beispiel Ressort Sport: Spieler verletzt.

Listet alle Ressorts auf und schreibt zu jedem Ressort drei Schlagzeilen, die ihr gefunden habt.

Lasst die Ergebnisse von der Lehrkraft korrigieren.



### Material:

Zeitung

### Wichtig zu wissen:

Eine Zeitung wird in Ressorts eingeteilt (z.B. Sport, Kultur, Inland). Einige davon kommen in jeder Zeitung vor, andere nur nach Bedarf.



Das Kind kann Zeitungsausschnitte dem richtigen Ressort zuordnen.

6.3



## Hintergrundinformation:

Aus einer Zeitung werden Berichte ausgeschnitten und das passende Ressort muss erraten werden.

Bei diesem Auftrag stellen sich die Kinder gegenseitig Aufgaben und kontrollieren ihre Lösung mithilfe der Lücken in den Zeitungen gleich selbst.

## Vorbereitung und Durchführung:

Verschiedene Zeitungen bereitlegen  
Messer, Schneidmatten und Leim bereitstellen  
*Schreibblatt* kopieren und anbieten



## Ich kann Zeitungsausschnitte dem richtigen Ressort zuordnen.

6.3

### Auftrag:

Vor dir liegt eine Zeitung.  
Schneide fünf Artikel aus und gib sie deinem Partner oder deiner Partnerin.  
Die Zeitung mit den Lücken behältst du für dich.  
Klebe die Artikel, die du bekommen hast, auf und schreibe das passende Ressort dazu (Sport, Kultur, Ausland usw.).

Jetzt tauscht ihr die Zeitungen mit den Lücken aus.  
Suche in der Zeitung die Stellen, in die deine Artikel passen, und vergleiche, ob du zu jedem Artikel das richtige Ressort geschrieben hast.



### Material:

Zeitung, Messer, Schneidematte, Leim

### Wichtig zu wissen:

Schneide sorgfältig aus, damit die Zeitung nicht beschädigt wird.



Das Kind kann einem Zeitungsartikel einen sinnvollen Titel geben.

6.4

## Hintergrundinformation:



Aus einer Zeitung werden verschiedene Berichte ausgeschnitten. Ein dazu passender Titel muss gesucht werden. Bei diesem Auftrag stellen sich die Kinder gegenseitig Aufgaben und vergleichen mithilfe der Lücken in der Zeitung ihren Titel mit dem gedruckten Titel des Berichts.

## Vorbereitung und Durchführung:

Verschiedene Zeitungen bereitlegen  
Messer, Schneidmatten und Leim bereitstellen  
*Schreibblatt* kopieren und anbieten



## Ich kann einem Zeitungsartikel einen sinnvollen Titel geben.

6.4

### Auftrag:

Du hast eine Zeitung vor dir liegen.  
Schneide fünf Artikel ohne den Titel aus und gib sie deinem Partner/deiner Partnerin.  
Klebe die Artikel auf, die du erhalten hast, und gib jedem Artikel einen passenden Titel.

Jetzt werden die Zeitungen ausgetauscht.  
Suche in der Zeitung den Platz, in den dein ausgeschnittener Artikel passt.  
Vergleiche deine Titelwahl mit dem Original.



### Material:

Zeitung, Messer, Schneidematte, Leim

### Wichtig zu wissen:

Der Titel in der Zeitung muss nicht der einzig richtige sein.  
Der Titel muss aber in kurzer Form dem Inhalt des Textes entsprechen.

